



Dritter Dynamiker

In Detroit zeigte der ab Anfang 2011 erhältliche Ford Focus III, wie er den VW Golf ärgern möchte.

Dass sich der äußerst dynamische Ford Focus III kürzlich überhaupt im Detroitter Scheinwerferlicht zeigen konnte, dafür legte Ford bereits 1998 den Grundstein. Damals löste das Kompaktklassenmodell den legendären Escort ab.

Mehr als 100 Preise und Auszeichnungen sowie 9,2 Millionen weltweit verkaufte Einheiten später setzte die dritte Generation auf dem Messepar-

kett in Detroit ein erstes Ausrufezeichen. Die Väter von VW Golf, Opel Astra & Co. haben sicherlich aufgehört.

Denn: Der nur ein wenig länger konzipierte Kölner möchte in seiner Klasse neue Maßstäbe in puncto Verbrauchs- und Abgasreduzierung, Verarbeitung und Fahrqualität setzen. Da Letzteres schon zu den Stärken von Nummer zwei zählte, dürfte der sportlich designte Nach-

folger eine Menge Spaß machen. Verantwortlich dafür, dass zum Marktstart Anfang 2011 ein hochmodernes wie erschwingliches Auto auf den Rädern steht, soll die neue C-Segment-Fahrzeugarchitektur, die auch die Basis für die Newcomer C-Max und Grand C-Max ist, zeichnen.

Ferner können sich die ausgeprägte Front samt den großen Lufteinlässen und die insgesamt stimmige Optik des Sportlers sehen lassen. Unverkennbar beim Fünftürer mit Fließheck: Hier stand das Ford-„kinetic Design“ Pate, die Verwandtschaft zum aktuellen Fiesta ist nicht zu übersehen.

Im Innenraum haben sich die Designer für eine geschwungene Mittelkonsole entschieden. Praktisch: Regler und Knöpfe sollen leicht zu erreichen sein. Und: Über das modifizierte Bedienkonzept HMI soll der Fahrer alle wesentlichen Fahrzeugfunktionen ansteuern können. In Sachen Materialanmutung möchte sich Ford durchaus an Premium-Limousinen höherer Segmente messen lassen.

Kultivierte Laufruhe bei geringem „Durst“ – um zehn bis 20 Prozent genügsamer sollen sich die neuen EcoBoost-SCTi-Benziner und die weiterentwickelten TDCi-Aggregate verglichen mit dem Vorgängermodell geben. Auch dank Direkteinspritzung und Turboaufladung. Die Rede ist zudem von einer Start-Stopp-Technik, mit der ohnehin schon der aktuelle Focus ECO-netic glänzt.

Darüber hinaus stehen beim Golfjäger technische Schmankerl wie KeyFree-System, Rückfahrkamera und ein halbautomatisches Einparksystem, das den Dienstwagen zielsicher in die Lücke lotsen soll, bereit.

Man sollte sich das Gesamtkonzept des Ford Focus III gut einprägen. Schließlich trägt er paradigmatisch die neu definierten Produktmerkmale des Autobauers zur Schau. Schade nur, dass man auf ihn noch rund zwölf Monate warten muss.

PN Af



Schicker Rücken: Moderne Leuchten zieren das Heck (l.). Schicker Arbeitsplatz: das ergonomische Cockpit

Peugeot 4007 mit Doppelkupplungsgetriebe

Den dezent modifizierten Peugeot 4007 samt 2.2 HDi FAP (156 PS) können Komfortfans jetzt auch auf Wunsch mit einem neuen Doppelkupplungsgetriebe erstehen. Dabei sollen die beiden Teilgetriebe des DCS einen vollautomatischen Wechsel der sechs Gänge garantieren – ohne Zugkraftunterbrechung. Zusätzlich zu den Schaltwippen am Lenkrad kommt das automatisierte Schaltgetriebe mit Bergfahrassistent sowie den zwei Fahrmodi Normal und Sport daher. Neben dem Komfortplus soll sich die neue Variante positiv in puncto Verbrauch und CO₂-Ausstoß bemerkbar machen. Der Kostenpunkt: 30.042 Euro für den 5+2-Sitzer mit DCS in der Ausstattung Sport. Mit Sechsganghandschalter müssen Fuhrparkleiter bei identischer Ausstattung wenigstens 28.782 Euro berappen. Der Aufpreis folglich: 1.260 Euro.

Passend zum WM-Jahr: die Team-Sondermodelle

Mit zahlreichen Team-Sondermodellen machen sich VW und VW Nutzfahrzeuge fit für die Fußball-Weltmeisterschaft. So laufen jetzt die Modelle Polo, Golf, Golf Plus, Tiguan und Scirocco sowie Multivan, Caddy Life und Caddy Maxi Life auch im Team-Dress auf. Für die mit exklusiven Ausstattungen versehenen Player, die sich noch mit dem Team-Plus-Paket aufrüsten lassen, stellen die Wolfsburger einen Preisvorteil von maximal 2.189 Euro in Aussicht, die Hannoveraner von bis zu 4.610 Euro.

Kompakter Mitsubishi ASX kommt im Frühsommer

In Genf gibt der Mitsubishi ASX sein Debüt. Bei der Europa-Version des in Japan unter „RVR“ angebotenen Crossovers kommt ein neuer 1,8-Liter-Turbodiesel zum Einsatz. Mit an Bord: ein Start-Stopp-System.



TOYOTA

Visitencar.



Eindruck hinterlassen.

Der Avensis für den unternehmerischen Mittelstand zu attraktiven Konditionen.



Minimise & Maximise

Preis und Leistung stehen beim Avensis in einem besonders guten Verhältnis: Der repräsentative Kombi überzeugt neben kraftvollen Motoren und einer umfangreichen Serienausstattung inklusive Klimaautomatik und Geschwindigkeitsregelanlage auch mit attraktiven Leasingraten. Aber erleben

Sie seine Vorteile doch am besten selbst bei einer Probefahrt. Kommen Sie einfach zu Ihrem Toyota Händler oder rufen Sie uns an unter 0 22 34/1 02 21 10.

ab

242,-

€/mtl. Leasingrate*

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,4 l/100 km (innerorts 6,7/außerorts 4,6) bei CO₂-Emissionen von 142 g/km nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren.

*Nur bei teilnehmenden Toyota Vertragshändlern. Ein Fuhrparkleasing-Angebot der Toyota Leasing GmbH ab zwei Fahrzeugen im Bestand, für den Toyota Avensis Combi 2,0-l-D-4D mit 6-Gang-Schaltgetriebe, Fahrzeugpreis: 22.243,70 €, exkl. MwSt., zzgl. Überführung, Laufzeit: 36 monatliche Raten à 242,36 €, Laufleistung: 20.000 km/Jahr. Alle Angebote gelten bei ANFRAGE UND GENEHMIGUNG bis zum 31.03.2010. Diesen Angeboten liegt die unverbindliche Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH per August 2009 zugrunde. Abbildung zeigt Avensis TEC-Edition.

TOYOTA
DRIVE
2010

toyota-fuhrpark.de

Nichts ist
unmöglich.
Toyota.